IMT Nuremberg Archives

H – 2908

International Court of Justice

H2908 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date: 10 July 1948

I certify that Document Number 2224-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-369 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

FRED NIEBERGALL
Chief, Document Control Branch

DCB-36 (102447)

H2908 – 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 2224-PS No. USA-364 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 28 June 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H2908 – 0004

Nationalsozialistische Partei-Korrespondenz

NSK Pressedienst der NSDAP

Brief- und Drahtanschrift der Schriftleitung: Berlin SW 68, Zimmerstr. 88. Fernruf A 1, 7671.
Versand: Eherverlag, Berlin SW 68, Fernruf A 1 Jäger 7671.
Alle Zahlungen sind nach München (Postscheck-Konto München 11346) zu richten.

Mit der Herausgabe beauftragt Wilhelm Weiß; für die Mitteilungen der Reichspressestelle verantwortlich Dr. Otto Dietrich, Berlin W 8, Wilhelmstr. 55, Fernruf A 1, 7411. Verlag: Frz. Eher Nachf. G.m.b.H., München 2 NO.

NSK Folge 381 Blatt 1 2. Mai 1933

Das Ende des marxistischen Klassenkampfes

NSK **Das Aktionskomitee zum Schutze der deutschen Arbeit teilt mit:**

Am 1. Mai 1933 hat das ganze deutsche Volk ein gewaltiges Bekenntnis des Vertrauens zur neuen Staatsführung, zur deutschen Volksgemeinschaft abgelegt. Das Größte an diesem Tage war, daß die gesamte deutsche Arbeiterschaft in allen ihren Schichten, in allen Ständen und Berufen, sich ausnahmslos hinter die Regierung Adolf Hitler gestellt hat. In den Arbeitervierteln der Großstadt, ebenso wie auf dem Lande, auf den Schornsteinen der Fabriken und von den Gewerkschaftshäusern, auf den Staatsgebäuden und den Wohnhäusern in allen deutschen Städten wehten die Fahnen des neuen Reiches, die Symbole der nationalsozialistischen Erhebung und des deutschen Sozialismus.

Der 1. Mai 1933 war die Todesstunde des marxistischen Klassenkampfes. Die Arbeiter aus den Fabriken, Schaffende der Faust und der Stirn, die Angestellten, sie alle marschierten hinter dem Hakenkreuzbanner. Die Volksgemeinschaft ist da, das Herrlichste, Erhebenste ist Wahrheit geworden. Die werktätigen Massen haben sich zum Nationalsozialismus bekannt.

Aber noch waren die Berufsorganisationen der deutschen Arbeiterschaft, die Vertretungen der Arbeiter und Angestellten in den Händen marxistischer Führer, die die deutsche Arbeiterbewegung nicht zum Wohle des schaffenden deutschen Volkes leiteten, sondern sie nur als Stoßtrupp ihres wahnwitzigen internationalen marxistischen Klassenkampfgedankens betrachteten.

Der Nationalsozialismus, der heute die Führung der deutschen Arbeiterschaft in Händen hat, kann es nicht mehr verantworten, die Männer und Frauen des werktätigen Volkes, die Mitglieder der größten Berufsorganisationen der Welt, die deutsche Gewerkschaftsbewegung in Händen von Menschen zu belassen, die kein Vaterland kennen, das Deutschland heißt. Deshalb hat die Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation die Führung der Gewerkschaften übernommen. Die N.S.B.O. hat die bisherige Führerschaft der Freien Gewerkschaften des A.D.G.B. und Afa-Bundes beseitigt.

Neue deutsche Arbeiterführer sind an die Stelle verkalkter Bonzen getreten. Die bewährten Betriebspioniere der N.S.B.O., die von Anbeginn rücksichtslos für die Rechte der deutschen Arbeiterschaft gekämpft haben, haben die Leitung der Gewerkschaftsverbände übernommen. Damit wird dokumentiert, daß der Kampf des Nationalsozialismus nicht dem Gewerkschaftsgedanken an sich gilt, sondern nur den verbonzten Führungen, denn diese sind die Feinde der deutschen Arbeiterbewegung. Die alten mühsam erworbenen Rechte der Arbeiter- und Angestellten-Organisationen werden nicht angetastet, im Gegenteil, die neue nationalsozialistische Gewerkschaftsführung wird wieder gutmachen, was Klassenkampf und Internationalismus dem deutschen Arbeitertum angetan haben.

Am 2. Mai 1933 sind von der N.S.B.O. die Leitungen aller Gewerkschaften übernommen worden, sämtliche Gewerkschaftshäuser wurden besetzt und schärfste Kontrolle des Kassen- und Personalwesens der Verbände ist organisiert worden.

Die Leitung des Aktionskomitees zum Schutz der deutschen Arbeit übernimmt Pg. Dr. Ley, Stellvertreter: Schmeer.

Die Leitung des A.D.G.B. übernimmt Pg. Schumann. Pg. Muchow erledigt die grundsätzlichen

Organisationsfragen. Pg. Bial las ist verantwortlich für Presse und Propaganda.

Die Leitung des Asa-Bundes übernimmt Pg. Peppler.

Die Leitung der „Bank für Arbeiter, Angestellte und Beamte" übernimmt Pg. Müller.

Die Kassen-Revision übernimmt Pg. Brinkmann.

Deutsche Arbeiter und Angestellte! Helft alle mit, ein neues Deutschland nationaler Freiheit und sozialistischer Gerechtigkeit aufzubauen. Helft alle, die Gewerkschaften zu Organen fruchtbringender Arbeit umzugestalten. Haltet Disziplin, dann wird eure Arbeit von Erfolg begleitet sein, zum Wohle des gesamten deutschen Volkes, in erster Linie aber der deutschen Arbeiter- und Angestelltenschaft.

Die neue nationalsozialistische Gewerkschaftsführung wird versuchen, wieder gutzumachen, was Klassenkampf und Internationalismus dem deutschen Arbeitertum angetan haben. Wir appellieren an das ganze schaffende deutsche Volk, an die Gewerkschaftsmitglieder aller Richtungen und Verbände.

Vertraut den bewährten Kämpfern der Nationalsozialistischen Betriebszellen-Organisation!

Sabotageversuche gewissenloser Hetzer werden mit der ganzen Strenge des Gesetzes geahndet werden. Beachtet alle kommenden Anweisungen, es geht um eure und eurer Kinder Zukunft!

Jetzt an die Arbeit!
Es lebe der Sozialismus!
Es lebe Deutschland!

Arbeiter-Kongreß in Berlin

NSK **Berlin**, 2. Mai.

Wie die „Nationalsozialistische Partei-Korrespondenz" erfährt, wird am Mittwoch, dem 10. Mai, in Berlin im Preußischen Herrenhaus ein großer Arbeiterkongreß stattfinden, auf dem die Einheitsfront der deutschen Arbeiter gebildet werden wird. Adolf Hitler wird gebeten werden, die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Das Aktionskomitee bei Adolf Hitler

NSK **Am Dienstag, mittags gegen 2 Uhr, erschienen die Herren des Aktionskomitees zum Schutz der deutschen Arbeit unter Führung von Dr. R. Ley in der Reichskanzlei, um den Reichskanzler von der vollzogenen Gleichschaltung der Freien Gewerkschaften in Übereinstimmung mit der allgemeinen politischen Lage in Deutschland in Kenntnis zu setzen. Dr. Ley unterrichtete den Kanzler über den reibungslosen Verlauf der Aktion, deren Notwendigkeit in der Stimmung der deutschen Arbeiterschaft selbst begründet gewesen sei, die eine Beendigung des marxistischen Treibens in den Gewerkschaften gefordert habe. Das Aktionskomitee bat sodann Adolf Hitler, die Schirmherrschaft über den in der nächsten Woche stattfindenden großen Arbeiterkongreß zu übernehmen.**

Der Führer erklärte sich bereit, diese Schirmherrschaft zu übernehmen und brachte insbesondere zum Ausdruck, daß er eine glatte Abwicklung der einzelnen Maßnahmen erwarte, damit insbesondere in finanzieller Hinsicht dem deutschen Arbeiter nicht nur kein Schaden, sondern nur Nutzen aus der Reinigungsaktion erwachse. Das Aktionskomitee versicherte, daß die Abwicklung in vollster Ruhe und Ordnung erfolge und konnte die Zusage geben, daß die Zahlungen der betroffenen Institute abmorgen bereits wieder in vollem Umfange aufgenommen werden.

„Arbeitertum" – offizielles Organ des A.D.G.B.

NSK **Berlin**, 2. Mai.

Als Folge der Gleichschaltung der Freien Gewerkschaften ist das Organ der Nationalsozialistischen Betriebszellen-Organisation „Das Deutsche „Arbeitertum" zum amtlichen Organ des A.D.G.B. bestimmt worden. Das „Arbeitertum" wird in Zukunft 8tägig (statt bisher 14tägig) in einer Gesamtauflage von etwa 4 Millionen Exemplaren erscheinen.

Kommunisten für Arbeiterschaft und Angestellte

NSK **Berlin**, 2. Mai.

Der Leiter des Aktionskommitees zum Schutze der deutschen Arbeit, Dr. R. Ley, hat zum Kommissar für die Arbeiterschaft den Reichstagsabgeordneten Schumann, zum Kommissar für die Angestelltenschaft den Reichstagsabgeordneten Forster-Danzig bestellt.

H2908 – 0005

H2908 – 0006

2224-PS
USA-364

H-2908

EXHIBIT U.S.A. 364 (2224-PS)

Field Dec. 18, 1945
HB Whitley
Secy.

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

364

(2224-PS)

A 090875

H2908 - 0007

H2908-0008

2 Pages